



Bildnerisches Gestalten für Sek I

ARTgenossen

Alberto Giacometti

07:10 Minuten

Autorin Mirjam Brunner

Zusammenfassung

Alberto Giacometti (* 1901 in Borgonovo, † 1966 in Coire) wurde als Sohn des bekannten Malers Giovanni Giacometti in eine Künstlerfamilie geboren. Auch sein Bruder Diego war ein bekannter Künstler. Alberto Giacometti gilt als einer der wichtigsten Schweizer Bildhauer, Maler und Grafiker der Moderne. Obwohl er hauptsächlich in Paris arbeitete, pflegte er stets eine tiefe Verbundenheit zu seiner Heimat im Bergell.

Sein Werk wurde vom Kubismus, dem Surrealismus und den philosophischen Fragen um die «Conditio humana» beeinflusst. Seine bekanntesten Werke, die langen dünnen Menschenfiguren, schuf er in der Nachkriegszeit. In diesen Skulpturen materialisierte er seine subjektive Wahrnehmung der Menschen und das Gefühl von Nähe und Distanz. Giacomettis Plastiken gehören heute zu den teuersten der Welt.

Der Film stellt das Kunsthaus Zürich vor, wo sich die weltweit umfangreichste Werksammlung Alberto Giacomettis befindet. Es folgt eine kurze Biografie des Künstlers und ein Überblick über seine wichtigsten Werke und deren Besonderheiten.

Didaktik

Die Unterrichtseinheiten zu den einzelnen Folgen von «ARTgenossen» sind eigenständig und bauen nicht aufeinander auf.

Jede Unterrichtseinheit bezieht sich auf einen wichtigen Aspekt des jeweiligen Künstlers / der jeweiligen Künstlerin und behandelt nicht alle im Film erwähnten Themen. Dies ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit einer künstlerischen Position und den Bezug zu einem grösseren Thema der Kunst- und Designgeschichte.

Diese Unterrichtseinheit bezieht sich auf Alberto Giacometti und die Darstellung von menschlichen Figuren.

Der Inhalt dieser Unterrichtsreihe ist Teil des Lehrplans 21.

Lernziele

Die Lernenden...

- kennen verschiedene Darstellungsweisen menschlicher Figuren.
- können die Wirkung einer Skulptur beschreiben.
- kennen Alberto Giacomettis Leben und seine Kunst.
- können Figuren in Bewegung zeichnerisch erfassen.
- können Haltungen und Wirkungen von Personen wahrnehmen und zeichnerisch festhalten.
- können ein dreidimensionales Abbild einer Figur formen.

Bezug zu Lehrplan 21

Bildnerisches Gestalten (BG. 2.B.1)

können durch Figur-Grund-Beziehung, Grössenveränderung, Reduktion und Abstraktion Formen entwickeln und gezielt einsetzen.

Bildnerisches Gestalten (BG. 1.A.2)

können die Subjektivität und Vielschichtigkeit von visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmungen analysieren und mit anderen vergleichend reflektieren.

Bildnerisches Gestalten (BG. 3.B.1)

können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale).

Methodisches Vorgehen

In dieser Unterrichtseinheit werden QR-Codes verwendet. Dank der QR-Codes müssen die SuS die Weblinks für die Sichtung der Videos nicht manuell eingegeben. QR-Codes lassen sich mit einem Tablet oder einem Smartphone scannen. iPhones und iPads verfügen über einen bereits integrierten Scanner. Für andere Geräte muss zuerst eine App installiert werden. Kostenlose (jedoch nicht werbefreie) Apps finden sich in den jeweiligen App-Stores.

Diese Unterrichtseinheit besteht aus drei Aufgabenbereichen. Diese werden vorzugsweise in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet, lassen sich aber auch einzeln einsetzen.

Aufgabe 1: Wohnformen

Die erste Aufgabe ermöglicht den Lernenden einen persönlichen und spielerischen Zugang zum Werk des Künstlers. Sie soll eine erste Diskussion über das Thema ermöglichen und setzt einen Fokus innerhalb des Werks des Künstlers.

Die SuS beschäftigen sich mit menschlichen Figuren. Sie untersuchen verschiedene Darstellungsweisen im Laufe der Zeit. Das Arbeitsblatt enthält drei Darstellungen aus unterschiedlichen Epochen. Es können aber auch noch weitere Figuren besprochen werden. Um die Figuren von Giacometti vertieft zu analysieren, kann die Frage nach dem Bezug zur Wirklichkeit im Detail diskutiert werden. Im Zentrum der Diskussion kann die Aussage stehen, dass die Lebendigkeit einer Figur nicht von ihrer naturgetreuen Abbildung abhängig ist.

Aufgabe 2: Fragen zum Film

Die zweite Aufgabe informiert über den Künstler und sein Werk. Die SuS sichten den Film «ARTgenossen: Alberto Giacometti» und beantworten die Fragen zum Film. Diese Aufgabe dient der Kontrolle, ob die Inhalte des Films verstanden wurden und zur Fokussierung auf ein Thema. Frage e dient der weiterführenden Diskussion.

Aufgaben 3: Le Corbusiers Wohnmaschinen

Diese Aufgabe beschäftigt sich vertieft mit der Darstellung von menschlichen Figuren. Die Figuren werden vor allem auf ihre Wirkung und weniger auf die realistische Wiedergabe der menschlichen Proportionen untersucht. Mit einer Klasse ohne Vorwissen empfiehlt es sich allenfalls, eine kurze Unterrichtssequenz zu den Proportionen des menschlichen Körpers durchzuführen.

- a) Die SuS zeichnen menschliche Figuren im öffentlichen Raum. Sie sollen dazu ermutigt werden, schnelle Skizzen anzufertigen und sich nicht in Detail zu verlieren. Das Einfangen von Bewegung und Stimmung steht im Fokus, nicht die naturgetreue Wiedergabe

von Proportionen oder perfekt ausgearbeitete Zeichnungen. Eine kurze Diskussion über das Zeichnen und Fotografieren im öffentlichen Raum soll die SuS für die Respektierung der Privatsphäre sensibilisieren.

- b) Die SuS formen aus Draht oder Ton eine menschliche Figur. Das Material zur Umsetzung der Figur soll je nach Ressourcen der Schule bzw. der LP gewählt werden.

Bezug zu Lehrmittel

- Arnold, Sebastian, Kühner, Julika: Figur, Fragmentierung und Abstraktion – Die Auffassung des Körpers bei Michelangelo, Rodin und Giacometti. Schöningh Verlag, Paderborn: 2015.
- Bürgi, Annette, Haas, Brigitte: bildwärts – von der Linie zur Fläche in den Raum. Lehrmittelverlag Zürich: 2018.
- Wenger-Allenspach, Ruth, Toggweiler, Martin: Bildöffner 3 – Bildnerisches Gestalten Oberstufe. Schulverlag: 2006.
- Wagner, Ernst, Billmayer, Franz, Oswald, Martin: Kunst im Kontext – Arbeitsbuch für den Kunstunterricht in der gymnasialen Oberstufe. Schöningh Verlag, Paderborn: 2013.